



Info-Service

Nr.: Reg. 02/03 vom: 23.01.2003

FILME DOKUMENTIEREN BREMERHAVENER HISTORIE UND ZEITGESCHICHTE

Die Anfänge der Seestadt und der Bau des Kreuzfahrtschiffes „Norwegian Sun“ werden in Filmvorführungen im Deutschen Schifffahrtsmuseum beleuchtet



Mit der Gründung der Stadt Bremerhaven durch den Bremer Bürgermeister Johan Smidt nahm das als Hafen an der Geeste konzipierte Gemeinwesen eine stürmische Entwicklung, der Schiffbau wurde eine tragende Säule der Bremerhavener Wirtschaft. Die Seestadt entwickelte sich schnell zum größten Auswandererhafen des Kontinents, die Stadt wurde das Tor zur Neuen Welt. An der Columbuskaje landeten Überseedampfer aus aller Welt an, und die modernen und eleganten Ozeanriesen des Norddeutschen Lloyd lockten immer wieder zahlreiche Schaulustige an den Kai. Später entwickelte sich Bremerhaven zum wichtigsten Fischereihafen Europas und schrieb so erneut maritime Weltgeschichte.

Barbara Thiel dokumentiert in ihrem Film **„Bremerhaven 1827-1967 – Die Seestadt in alten Filmdokumenten“** die rasante Entwicklung von den Anfängen, über die Kaiserzeit, den Ersten und Zweiten Weltkrieg bis zu Zerstörung, Wiederaufbau, dem Wirtschaftswunder und den wilden Sechziger Jahren. Die Filmchronik aus dem Jahr 2000, die 2002 eine Fortsetzung erfuhr, ist die erste ihrer Art für Bremerhaven und zeigt zahlreiche zuvor unveröffentlichte Filmausschnitte zum Teil aus der Zeit vor 1900. Verschiedene Zeitzeugen kommen zu Wort und schildern ihre Erinnerungen an gute und schlechte Zeiten.

Achtung, Redaktionen!

Zur öffentlichen Vorführung des in Kooperation mit der Stadtbildstelle Bremerhaven entstandenen Films „Bremerhaven 1827-1967“ und anschließender Diskussion mit der Filmemacherin Barbara Thiel sowie den „Zeitzeugen“ Gottfried Hilgerdenaar und Hans Wenzel

**am Mittwoch, dem 29. Januar 2003, um 19.30 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Bremerhaven, Hans-Scharoun-Platz 1,**

sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Text- und Bildberichterstattung eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Nähere Auskünfte erteilt Frau Barbara Thiel unter Tel. 0471/9446090 oder Email: info@e-motion-factory.tv.

* * *

Mit Bremerhavener Zeitgeschichte befasst sich Kapitän Heinrich Strehlow in seinem Film **„Der Bau der Norwegian Sun – die Entstehung eines Kreuzfahrtschiffes“**. Der Seelotse Kapt. Strehlow hat den Bau des 260 m langen Luxusliners für die Reederei Norwegian Cruise Lines (NCL), der bis zu 2.400 Passagiere befördern kann und am 10. September 2001 seine Jungfernfahrt antrat, von der Kiellegung des Schiffsrumpfes auf der Werft Aker MTW in Wismar bis zum Ausbau und der Fertigstellung auf der Lloyd-Werft Bremerhaven mit seiner Videokamera dokumentiert. Der Film bietet viele faszinierende und neue Einblicke in die Entstehung eines modernen Kreuzfahrtschiffes.

Achtung, Redaktionen!

In Zusammenarbeit mit dem Nautischen Verein zu Bremerhaven e.V. und der Schiffahrtsgeschichtlichen Gesellschaft Bremerhaven e.V. zeigt das Deutsche Schifffahrtsmuseum den Film „Der Bau der Norwegian Sun“

**am Mittwoch, dem 19. Februar 2003, um 19.00 Uhr
im Vortragssaal des Deutschen Schifffahrtsmuseums,
Bremerhaven, Hans-Scharoun-Platz 1,**

im Rahmen einer kostenlosen Vorführung. Hierzu sind die Medien sehr herzlich mit der Bitte um Berichterstattung eingeladen. Nähere Auskünfte erteilt der 1. Vorsitzende des Nautischen Vereins zu Bremerhaven, Prof. Kapt. Frerich van Dieken, unter Tel. 0471/62692 oder Email: frerich@van-dieken.de.